

**Groupe de travail
Archives d'entreprises**

**Arbeitsgruppe Archive der
privaten Wirtschaft**

**Protokoll
Sitzung Nr. 75
Montag, 24.11.2025
Online
(14.00-15.30 Uhr)**

- Anwesend: Daniel Nerlich (Präsident), Irene Amstutz, Laurent Christeller, Franziska Eggimann (Co-Präsidentin VSA), François Falconet, Tobias Haudenschild, Adrian Knoepfli, Sigrid Offenstein, Matthias Wiesmann (Gast)
- Entschuldigt: Roman Rossfeld
- Traktanden:
1. Rückblick Panels Geschichtstage und Evaluation Weiterbildungskurs Praxis Wirtschaftsarchiv «KI im Unternehmensarchiv»
 2. Vorstellung Matthias Wiesmann, Wahlprozedere und Akten- und Wissenstransfer Präsidium
 3. Rücktritte Anja Huber, François Falconet, Roman Rossfeld
 4. Termine 2026
 5. Diverses

Daniel Nerlich begrüsst zur 75. AG-Sitzung, die zugleich die letzte unter seinem Präsidium ist. Nach seiner Rücktrittsankündigung bestätigte der VSA-Vorstand anlässlich der Jahresversammlung in Muttenz die Beendigung der Amtszeit per Ende 2025. Da die Sitzung deshalb hauptsächlich eine Übergabebesprechung ist, werden die Protokolle 74 und 75 in der ersten Sitzung unter dem neuen Präsidium verabschiedet.

1. Rückblick Panels Geschichtstage und Evaluation Weiterbildungskurs Praxis Wirtschaftsarchiv «KI im Unternehmensarchiv»

Irene Amstutz und Daniel Nerlich haben an den Geschichtstagen in Luzern am 9. Juli 2025 zusammen mit den Historikerinnen Sabine Pitteloud und Sandra Bott am Podium «Zugang zu Unternehmensarchiven» teilgenommen, dass von Alix Heiniger (Vizepräsidentin SGG) moderiert wurde. Im Gespräch mit mehrheitlich Historikerinnen und Historikern im Publikum konnten sie die Position der (Unternehmens-)Archive einbringen. Wie bereits an früheren Geschichtstagen ist dieser Austausch über das Archivnetzwerk hinaus ein Mehrwert, der auch in Zukunft durch eine aktive Beteiligung an weiteren Geschichtstagen erzielt werden sollte.

Die Organisation der diesjährigen Praxis Wirtschaftsarchiv «KI im Unternehmensarchiv» und damit die Arbeit der AG erhielt von den Teilnehmenden gute bis sehr gute Noten. Als nur genügend eingestuft wurden dagegen die Workshop- und Diskussionsformate, für die entweder zu wenig Zeit blieb oder die zu passiv moderiert waren.

Laurent Christeller hält im Rückblick auf und im Vergleich z.B. mit dem docuteam Community Day fest, dass die AG auch künftig auf den ihr eigenen Mix von Praxisbeispielen und breiterer Einbettung in Grundlagen-Diskussion (wie z.B. diesmal mit dem Whitepaper) setzen sollte.

Das detaillierte Feedback zum Weiterbildungskurs liegt für künftige Austragungen beim organisierenden AG-Ausschuss. Das sinnvolle Instrument der Feedback-Formulare via Survey Monkey steht gemäss Franziska Eggmann auch in Zukunft zur Verfügung und kann an die jeweiligen Bedürfnisse der AG angepasst werden.

2. Vorstellung Matthias Wiesmann, Wahlprozedere und Akten- und Wissenstransfer Präsidium

Matthias Wiesmann stellt sich persönlich und als Kandidat für das AG-Präsidium vor. Dabei schaut er auf Erfahrungen in unterschiedlichen Funktionen als Archivar, Historiker und Kommunikator zurück, die ihm in der neuen Funktion im AG-Präsidium nützlich sein werden. Von 2008 bis 2012 war er bereits Mitglied der AG während seiner Tätigkeit im Schweizerischen Wirtschaftsarchiv. Heute arbeitet er im Archiv der Zürcher Kantonalbank. Auf Anfrage von Daniel Nerlich, die in Rücksprache mit dem VSA-Vorstand erfolgte, hatte er sich im Frühherbst bereit erklärt zu kandidieren.

Matthias Wiesmann wird von der AG einstimmig zum designierten neuen Präsidenten gewählt. Die nötige formelle Wahl durch den VSA-Vorstand wird gemäss Franziska Eggmann an dessen Sitzung vom 11. Dezember 2025 stattfinden. Die Co-Präsidentin des VSA hält auf Rückfrage der AG im Weiteren fest, dass die neue Geschäftsstelle Polsan (Leitung: Reto Wiesli) ab 2026 auch für die administrative Unterstützung der AG etwa im Bereich der Weiterbildungen zuständig sein wird. Für Publikationen auf der VSA-Website ist info@vsa-aas.ch bzw. Frédéric Noyer verantwortlich. Der Vorstand wird zudem zeitnah das aktualisierte Spesenreglement publizieren. Und betreffend der zentralen Aktenführung und -ablage wird Matthias Wiesmann einen Zugang zu OneGov GEVER erhalten. Daniel Nerlich wird dort die Akten zu seiner Präsidialzeit ablegen.

3. Rücktritte Anja Huber, François Falconet, Roman Rossfeld

Nach dem Rücktritt von Anja Huber an der Frühjahrssitzung 2025 haben auch François Falconet und Roman Rossfeld ihren Rücktritt per Ende 2025 angekündigt.

In der Diskussion um die damit insgesamt vier Nachfolgen werden nebst dem Präsidiumswechsel zu Matthias Wiesmann die Namen von Daniela Zetti (AfZ), Leo Grob (Uni Bern), einer Kollegin von François Falconet im Staatsarchiv Waadt sowie eines Kollegen aus der Uhrenindustrie in Schaffhausen genannt. Beschlossen wird, alle vier Kandidatinnen und Kandidaten anzufragen und bei Interesse deren CV auf dem Korrespondenzweg an die aktuellen AG-Mitglieder zu versenden. Ziel ist, dass möglichst viele der potentiellen neuen AG-Mitglieder an der nächsten Frühjahrssitzung teilnehmen.

4. Termine 2026

Matthias Wiesmann wird für April 2026 zu einer physischen Sitzung in die Zürcher Kantonalbank und für eine Online-Sitzung im Oktober 2026 per Doodle-Umfrage einladen.

5. Diverses

- **Archivgesetz Kanton Schaffhausen:** Adrian Knoepfli berichtet von der aktuellen politischen Debatte um das Archivgesetz des Kantons Schaffhausen. Die Intervention von AG und VSA-Vorstand zahle sich nun insofern aus, als die Verankerung einer Verantwortung der Kantonalbank-Spitze für eine ordentliche Aktenführung und -Archivierung absehbar sei.
- **AG-Aktuariat:** Tobias Haudenschild weist darauf hin, dass die Funktion des AG-Aktuariats weiter pendent ist. Er stellt sich interimistisch für die Protokollierung der Frühjahrssitzung 2026 zur Verfügung.
- **Präsidium Daniel Nerlich:** Irene Amstutz würdigt in einem ausführlichen und teilweise bebilderten Rückblick die Amtszeit von Daniel Nerlich, der seit 1996 AG-Mitglied und seit 2007 deren Präsident war.